

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Es war ein Mensch, der machte ein groß

Cantata a 2 Violini, Viola, Alto, Tenore, Basso e Continuo

Kantate zum 2. Sonntag nach Trinitatis 1746 (19. Juni 1746)¹

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 454-22

GWV 1143/46²

RISM ID no. 450006899³

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Quellen	4

¹ • Titel bei Graupner (PDF-Seite 10):

Es war ein Mensch der | machte ein groß.

Datum bei Graupner (PDF-Seite 10):

Dn. 2. p. Tr. | 1746. | ad | 1737:

Den Text der Kantate für das Kirchenjahr 1746 (28.11.1745 – 26.11.1746) entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von *Johann Conrad Lichtenberg 1736–1737*. Das Textbuch ist verschollen.

Angabe zu Aufführung:

Auf der T-Stimme (PDF-Seite 26) ist rechts oben mit Bleistift vermerkt: *Sonnt. Nach*. Die Kantate wurde demnach am Sonntag, dem 19.6.1746, im Gottesdienst am Nachmittag aufgeführt.



• Titel und Datum bei RISM:

Es war ein Mensch der | machte ein groß | a | 2 Violin | Viola | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. 2. p. Tr. | 1746. | ad | 1737.

² GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH*.

³ <http://opac.rism.info/search?documentid=450006899>.

Kantatentext

Satz	PDF-Seite ⁴	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Dictum (<i>VI,2, Va; T; BC</i>)	Dictum ⁵ (<i>VI,2, Va; T; BC</i>)
		Es war ein Mensch der machte ein groß Abendmahl u. lud viel darzu ⁶ , u. sandte Seinen Knecht aus zur Stunde des Abendmahls zu sagen den Geladenen Kommet denn es ist alles bereitet.	Es war ein Mensch, der machte ein groß Abendmahl und lud viel' darzu ⁷ , und sandte Seinen Knecht aus zur Stunde des Abendmahls, zu sagen den Geladenen: „Kommet, denn es ist alles bereitet.“
2	3	Recitativo secco (<i>B; BC</i>)	Secco-Rezitativ (<i>B; BC</i>)
		Der Herr der Herrn will allen Menschen gern die Schätze seiner Liebe gönnen. Er ladet freundlich darzu ⁸ ein doch ach sie wollens ôi ⁹ erkennen. Ihr Menschen könnt ihr denn so gar undankbar seyn ?	Der Herr der Herrn will allen Menschen gern die Schätze seiner Liebe gönnen. Er ladet freundlich darzu ein, doch, ach, sie wollen's nicht erkennen. Ihr Menschen, könnt ihr denn so gar ¹⁰ undankbar sein?
3	3	Aria (<i>VI,2, Va; B; BC</i>)	Arie (<i>VI,2, Va; B; BC</i>)
		Gottes Trachten gegen eitlen Tand verachten ist ein frecher Unverstand.  Erden Güter sind nur Foltern der Gemüther Wer auf Schätze dieser Welt seinen Trost u. Hofnung stellt ach der baut auf leichten Sand. Da Capo	Gottes Trachten gegen ¹¹ eitlen Tand verachten, ist ein frecher Unverstand.  Erdengüter sind nur Foltern der Gemüter. Wer auf Schätze dieser Welt seinen Trost und Hoffnung stellt, ach, der baut auf leichten Sand. da capo
4	5	Recitativo secco (<i>T; BC</i>)	Secco-Rezitativ (<i>T; BC</i>)
		Wie angenehm ist uns ein gutes Mahl weñ wir des Tages Last getragen. Ach Sünder, drückt dich ôi die Zahl von deinen Sünden Plagen die dir der Satan beÿgebracht ? Lass doch die Sünden Arbeit stehn dein Gott hat dir ein Mahl zurecht gemacht dein schmachfend Herze zu erquicken.	Wie angenehm ist uns ein gutes Mahl, wenn wir des Tages Last getragen. Ach Sünder, drückt dich nicht die Zahl von deinen Sünden-Plagen, die dir der Satan beigebracht? Lass' doch die Sündenarbeit steh'n, dein Gott hat dir ein Mahl zurecht gemacht, dein schmachfend Herze ¹² zu erquicken.

⁴ PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate.

⁵ Aus dem Evangelium des Lukas 14, 16-17.

LB 1912:

Lk 14, 16 Er aber sprach zu ihm: Es war ein Mensch, der machte ein großes Abendmahl und lud viele dazu.

17 Und sandte seinen Knecht aus zur Stunde des Abendmahls, zu sagen den Geladenen: Kommt, denn es ist alles bereit!

⁶ T-Stimme, T. 7-8, Schreibweise: dazu statt darzu.

⁷ „darzu“ (veraltet): „dazu“.

⁸ B-Stimme, T. 4, Schreibweise: dazu statt darzu.

⁹ ôi = Abbriviatür für nicht [Grun, S. 262].

¹⁰ „gar“ (alt.): „sehr“, auch „ganz“ (vgl. „ganz und gar“; siehe hierzu *WB Grimm, Bd. 4, Sp. 1312*; Stichwort *gar*).

¹¹ „gegen“: hier im Sinne von „wie“ gebraucht.

¹² „Herze“ (alt.): „Herz“.

		Er rufft kom doch, hinzugehn	Er ruft: „Komm doch, hinzugeh'n.
		will dich der Feind berücken	Will dich der Feind berücken ¹³ ,
		er stellt dir seine Trachten dar	er stellt dir seine Trachten ¹⁴ dar:
		verachte sie es ist nur Schatten=Waar.	Verachte sie, es ist nur Schattenwar'."
5	6	Aria (<i>Vl_{1,2} unis., Va; B; Bc</i>)	Arie (<i>Vl_{1,2} unis., Va; B; Bc</i>)
		Gottes Mahl hat rechten Segen	Gottes Mahl hat rechten Segen,
		alle Welt ist öts ¹⁵ dagegen	alle Welt ist nichts dagegen.
		arme Herzen stellt euch ein.	Arme Herzen, stellt euch ein.
		Sehd doch willig hin zu gehen	Seid doch willig hinzugehen.
		Gott wird keinen Gast verschmähen	Gott wird keinen Gast verschmähen,
		solt er auch gebrechlich seyn.	sollt' er auch gebrechlich sein.
		Da Capo	da capo
6	8	Recitativo secco (<i>T; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>T; Bc</i>)
		Ach Jesu hilf daß ich	Ach Jesu, hilf', dass ich,
		so oft ich mich	so oft ich mich
		am Abend oder sonst mit Speiße labe	am Abend oder sonst mit Speise labe.
		Dein Liebes Mahl	Dein Liebesmahl
		u. anders Guts das Du mir ohne Zahl	und anders Guts ¹⁶ , das Du mir ohne Zahl
		erweistest u. erwiesen hast	erweistest und erwiesen hast,
		andächtig in Gedanken habe.	andächtig in Gedanken habe.
		Und ruffst Du mich	Und rufst Du mich
		dereinst von dießer Erde	dereinst von dieser Erde,
		so hilf daß ich ein Gast	so hilf, dass ich ein Gast
		beym Abendmahl des Lammes werde.	beim Abendmahl des Lammes werde.
7	8	Choralstrophe (<i>Vl_{1,2}, Va; A, T, B; Bc</i>)	Choralstrophe ¹⁷ (<i>Vl_{1,2}, Va; A, T, B; Bc</i>)
		Zeuch mich in Dich	Zeuch ¹⁸ mich in Dich
		u. speiße mich	und speise mich,
		Du außgegoßnes Dehle	Du ausgegoss'nes Öle ¹⁹ ,
		geuß Dich in Schrein	geuß ²⁰ Dich in Schrein
		meins Herzens ein	mein's Herzens ein
		und labe meine Seele.	und labe meine Seele.
—	9	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8
KV-01/18.05.2020.

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

¹³ „berücken“ (alt.): „überlisten“, „überfallen“, „in die Falle locken“ (s. *WB Grimm, Bd. 1, Sp. 1529*; Stichwort *berücken*).

¹⁴ „seine Trachten“ (alt.): „sein Überlegen“, „sein Nachdenken“, „sein Streben“ (s. *WB Grimm, Bd. 21, Sp. 995 ff, Ziffern I und II*; Stichwort *trachten*).

¹⁵ öts = Abbr. für nichts [vgl. Erläuterung zu öf in *Grun*, S. 262].

¹⁶ „anders Guts“ (dichterische Wendung): „anderes Gutes“.

¹⁷ 4. Strophe des Chorals „Zeuch mich nach Dir, so laufen wir“ (1657) von Angelus Silesius (lat. Schlesischer Bote, eigentlich Johannes Scheffler; getauft 25. Dezember 1624; † 9. Juli 1677 in Breslau); Dichter des deutschen Barock. Choral 1657 zuerst im *GB Heilige Seelenlust oder Geistliche Hirten-Lieder 1657*, S. 225–227.

¹⁸ „zeuch“ (alt.): „zieh“, „ziehe“.

¹⁹ „Öle“ (alt., dicht.): „Öl“.

²⁰ „geuß“ (alt.): „gieß“, „gieße“.

Quellen

<p><i>GB Heilige Seelenlust oder Geistliche Hirten-Lieder 1657</i></p>	<p>Scheffler, Johannes (Autor, Hrsg.; genannt Angelus Silesius; getauft 25.12.1624 in Breslau; † 9.7.1677 ebenda): Heilige Seelen-Lust/ Oder Geistliche Hirten-Lieder/ Der in ihren JESUM verliebten Psyche. Gefungen Von JOHANN ANGELO SILESIO, Und von Herren GEORGIO JOSEPHO mit aufbündig schönen Melodeyen geziert/ Allen liebhabenden Seelen zur Ergeßlichkeit und Vermehrung ihrer heiligen Liebe/ zu Lob und Ehren Gottes an Tag gegeben. [Linie] Breslaw/ In der Baumannischen Druckerey druckts Gottfried Gründer.</p> <p>Imprimatur-Vermerk (auf der Rückseite des Titels): Mit Geistlichem Seelen-Trost ... durch öffentli- chen Druck in Tag gegeben ... Breslaw den 1. May. An- no 1657. Sebastian v. Rostock. Official.</p> <p>Standort: Bayerische Staatsbibliothek (BSB) Münchener Digitalisierungszentrum (MDZ) Signatur: LD 6007 (Standort: Staats- und Stadtbibliothek; Augsburg) Autor, Hrsg.: Johannes Scheffler (Angelus Silesius), Georg Joseph (Vertonung) Jahr: 1657 Verlag, Ort: Baumannische Druckerei, Breslau. Drucker, Ort: Gottfried Gründer (Baumannische Druckerei), Breslau. Link: http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb11262214-0</p>
<p><i>Grun</i></p>	<p>Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.</p>
<p><i>GWV-Vokalwerke-FH</i></p>	<p>Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)</p>
<p><i>LB 1912</i></p>	<p>Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de</p>
<p><i>WB Grimm</i></p>	<p>Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854-1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de</p>